



WALSTEDDE

Eine orientalische Nacht erlebten die Besucher des Kappenfestes in der Schützenhalle. SEITE 3



SENDENHORST

Im Bürgerhaus-Saal feierten am Samstag einige hundert Jecken ausgelassen die fünfte Jahreszeit. SEITE 5



SPORT

Die Tischtennis-Jugendlichen des SV Rinkerode absolvierten ein Trainingslager in Kaiserau. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 11 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 10. Februar 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: Kalt wird es – und schneien soll es; - 6 bis -2 Grad. Warm anziehen!
Donnerstag: Heute gibt es das Wetter von gestern: Schneefall; -5 bis -2 Grad.
Freitag: Der Schnee bleibt in den Wolken, von denen es reichlich gibt; -4 bis -3 Grad



Politiker wollen an einem Strang ziehen

Intelligente Lösung kontra Haushaltssicherung

Drensteinfurt • Wenn einer Kommune finanziell das Wasser bis zum Hals steht und sie sich weitgehend aus eigener Kraft aus dem Strudel befreien möchte, dann sind intelligente Lösungen gefragt. Und genau hier setzen die Kommunalpolitiker in der Wersestadt nun den Hebel an.

Etatsberatungen die „Streckungen“ im Investitionsplan, die letztlich zu vorübergehenden Einsparungen führen dürften.

Bürgermeister Paul Berlage stellte die Frage in den Raum, welche Standards die Stadt künftig bieten und halten möchte. Wie könne man Bürger, Vereine und Verbände in Lösungen einbeziehen?

Denn es droht – wie auch schon heute in Gemeinden vergleichbarer Größenordnung – das Haushaltssicherungskonzept. Das bedeutet, dass wegen steigender (Pflicht-)Ausgaben und sinkender Einnahmen aus direkten und indirekten Steuern sowie Landeszuweisungen auch in Drensteinfurt spätestens 2012 Ebbe in der Kasse sein wird. Dann verliert die Stadt ihre finanzielle Entscheidungskompetenz, denn der Kreis Warendorf wacht über die Finanzen – ohne sein Einverständnis geht finanziell nichts mehr.

Diese und ähnliche Fragen wollen die Kommunalpolitiker durch die Bank künftig durch interfraktionelle Beratungen klären. Dabei soll im Interesse der Bürger eine möglichst große Transparenz nach außen geboten werden, denn – so die einhellige Meinung – „wir müssen die Menschen an den Entscheidungsprozessen beteiligen, denn sie werden die Auswirkungen unmittelbar spüren.“

Kämmerer Martin Burlage erläuterte im Rahmen der

Die Mitglieder des HFA sind sich über den künftigen Beratungsweg einig. Denn bereits bei den Beratungen für den Etat 2011 sollen die Ergebnisse einfließen. •jo



Indianer sind unterwegs: Die Rinkeroder Karnevalsgesellschaft (RiKaGe) und eine Abordnung der „Narren unter sich“ besuchten am Montagmorgen die Grundschule (Bild), die Spielgruppe „Hänschen Klein“ sowie die beiden Kindertagesstätten St. Pankratius und „Die Kleinen Strolche“. Zusammen mit seinen Indianern, die das Davertdorf mit ihrem Karnevalswagen unsicher machten, sorgte Ulrich Schäfers alias Häuptling Tamtam für ordentliche Stimmung. Natürlich hatten sich auch die Kinder extra verkleidet. Am Mittag fuhren Karnevalisten zum großen Umzug der Ziegenbocksmontag-Gesellschaft Wolbeck, den Abend ließen sie in der Alten Dorfschänke gemütlich ausklingen. Text/Foto: Kleineidam

Kirchennacht nicht nur für Jugendliche

Sendenhorst/Albersloh • Der Sachausschuss Jugend lädt zu einer Kirchennacht für Jugendliche und junge Erwachsene am 19. Februar um 20 Uhr in die Ludgerus-Kirche in Albersloh ein. Anmeldungen in den Pfarrbüros.

Unfallzahlen gesunken

Positive Statistik für die Wersestadt / Polizei intensiviert Überwachung

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Die Wersestadt ist sicherer geworden – zumindest was den Straßenverkehr angeht. Das geht aus der neuesten Unfallstatistik für das Jahr 2009 hervor, die die Kreispolizeibehörde in diesen Tagen der Öffentlichkeit vorgestellt hat.

Während die Zahl der Verkehrsunfälle 2009 im Kreis Warendorf leicht gestiegen ist, hat sie in Drensteinfurt stark abgenommen. Verzeichneten die Uniformierten im Jahre 2008 im Stadtgebiet noch 124 Zusammenstöße, so sank die Zahl auf nunmehr 80 Verkehrsunfälle. Im Jahr 2005 schlugen übrigens noch 134 Verkehrsunfälle in die Statistik ein. Bei 38 dieser Unfälle sind Menschen verletzt worden (2008: 54), getötet wurde in den vergangenen Jahren niemand.

Diese positive Statistik zieht sich für Drensteinfurt durch fast alle Bereiche: Insgesamt sind 44 Menschen im vergangenen Jahr verunglückt, im Jahr davor waren es mit 81 noch fast doppelt so viele. 2005 waren es 102 Menschen. Einzig im Bereich der verunglückten Kinder bis 14 Jahren ist die Zahl von drei (2008) auf fünf gestiegen.

Sichere Straßen

Bei den verzeichneten Unfällen sind alle Verkehrsarten vertreten: Fußgänger, Radfahrer, Motorradfahrer und Pkw-Fahrer. Aber in allen Bereichen haben die Unfallzahlen abgenommen. Die Statistik weist die Beteiligung der Verkehrsarten wie folgt aus: Ein Fußgänger war in einen Unfall verwickelt (2008: drei), vier Radfahrer (15) verunglückten, sechs Motorradfahrer (sieben) sowie 33 Autofahrer (56) meldeten Schäden an.

Statistisch gesehen steht die Wersestadt im Kreisgebiet gut da, denn rechnet man die Zahl der Unfälle mit Personenschaden auf 100 000 Ein-



Polizeidirektor Erich Nierhoff, Landrat Dr. Olaf Gericke und der Leiter des Verkehrsdienstes, PHK Frank Schulz, (v.l.) stellten neben der Statistik auch das neue Geschwindigkeitsmessgerät vor. Damit werde den Rasern auf den Straßen das Lachen vergehen, zeigt sich das Trio von der 170 000 Euro teuren Investition überzeugt.

wohner hoch, ergibt sich für Drensteinfurt die sogenannte Unfallhäufigkeitsziffer von 247, im gesamten Kreis Kreis Warendorf liegt sie bei 368.

Der kreisweite Anstieg der Verkehrsunfälle sei laut Landrat Gericke vor allem im Bereich der Bagatellschäden zu verzeichnen, die mit kreisweit 5134 Unfällen in 2009 eine Steigerungsrate von 11,8 Prozent ergibt. Die Zahl der Wildunfälle sei ebenfalls gestiegen von 1047 im Jahr 2008 auf 1172.

Kampf den Rasern

Während im Vorjahr elf Menschen bei Unfällen getötet wurden, starben 2009 kreisweit 17 Menschen im Straßenverkehr. Innerhalb des Fünf-Jahres-Zeitraums verzeichnet die Polizei aber einen Rückgang bei den Unfallzahlen ebenso wie bei den Personenschäden.

Als eine der herausragenden Unfallhäufigkeitsgründe nannte der Polizeichef die nicht angepasste, weil überhöhte Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer. Dr. Gericke kündigte die konsequente Überwachung und behördliche Verfolgung der rücksichtslosen Raser auf den Straßen im Kreisgebiet an.

Hierzu verfügt die Kreispolizeibehörde nun auch ein neues Messgerät „ES 3.0“. Für 170 000 Euro inklusive speziell ausgerüstetem Fahrzeug wurde das Gerät angeschafft. Polizeihauptkommissar Frank Schulz erläutert die Vorteile: „Man kann in beiden Richtungen gleichzeitig messen und auch in Kurven Geschwindigkeiten erfassen.“ Das sei vorteilhaft beispielsweise auf unfallträchtigen Strecken wie zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst. •dz

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21

Die besten Berliner der Stadt ...
...natürlich aus Dinkel

Berliner immer
6+1 GRATIS

Beschwippte Berliner
mit Eierlikör

Prinzen-Berliner
mit Prosecco

Himbeer-Vanille-Berliner

Pflaumen-Berliner

Kirsch-Vanille-Berliner

„Pffiffige Berliner“ für Kinder

Helau-Berliner
mit Hut und Gesicht

Berl. Wölkchen
(Bienenstich-Füllung)

Guß-Berliner

Mutzenmandeln

Auch am **Valentins-Sonntag**
Frische Berliner *Helau!*
geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

Jeden Sonntag *Helau!*
Brötchen von 8.00 - 11.00 Uhr

Küche
WOHNEN

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage

Schon ab 1.999,- €

notte
küchen
100% Kompetenz im Sachen Qualität

Vereinbaren Sie einen Termin!
02528-1389
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

büschkötter
Messtechnik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Festhalle
für 50 - 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

SPD-Antrag vertagt

Drensteinfurt • Die SPD möchte bei der Einstellung und Beförderung bzw. Höhergruppierung von leitenden Mitarbeitern in der Stadtverwaltung künftig mitreden. Einen entsprechenden Satzungsänderungsantrag, demnach derartige weitreichende Personalentscheidungen künftig nicht vom Bürgermeister alleine, sondern gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat getroffen werden sollen, brachte Fraktionschef Reinhard Bünnigmann am Montag in der HFA-Sitzung ein. Die Idee stieß nicht gleich auf Widerspruch bei der stärksten Fraktion. Deren Chef Heinz Töns bat allerdings darum, den Antrag in der nächsten HFA-Sitzung zu beraten, da die CDU-Fraktion sich zuvor noch mit dem Thema intensiver beschäftigen möchte. Einstimmig wurde diesem Geschäftsordnungsantrag beigepflichtet. •jo

Drensteinfurter Restetage

- Kinder-Hosen **9,95 €**
- Kinder-Shirts **9,95 €**
- Damen-Shirts **9,95 €**
- Damen-Blusen **9,95 €**
- Herren-Hosen **9,95 €**
- Herren-Hemden **9,95 €**

bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstr. 13 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 98 47 00

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- 19.30 Uhr: kfd, „Fit im Alltag“, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 16 Uhr: Kommunionkinder, Vorlesenachmittag, Meditationsraum im Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff im Jugendheim
- 19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Vorstandssitzung, Pfarrzentrum (Kaminzimmer)

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, ökumenischer Gottesdienst (Pfarrkirche), an-schl. Frühstück mit Diaschau über Kamerun (Pfarrheim)
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 18-19 Uhr: Sprechstunde des Ortsvorstehers, Grundschule
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: Seniorenmesse (Pfarrkirche St. Martin), an-schl. Kaffeetrinken (Altes Pastorat)
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14.11 Uhr: kfd, Karnevalsfeier, Wersehalle

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Stadtverwaltung
- 15.30-17.30 Uhr: Café KIDZ, Karnevaldisco, Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjüngendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 20 Uhr: Infoabend zur Misereor-Hungertuch-Wallfahrt, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 9.11 Uhr: kfd, närrisches Frühstück mit Jeckenprogramm, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Gaststätte Lüningmeyer

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé im Fortuna-Vereinshaus

- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 16 Uhr: kfd, jekes Weiberfest im kfd-Dschungelcamp, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St.-Josef-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: MG, Jahreshauptversammlung, Gaststätte „Zur Werse“
- 20 Uhr: „Folk Live“. Konzert mit der Gruppe „Stokes“, Bürgerhaus Alte Post
- 20 Uhr: Karnevaldisco im JCC-Festzelt, Erlfeld
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 18-19 Uhr: Sprechstunde des Ortsvorstehers, Verwaltungsnebenstelle, Mägdestiege 8

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 19.30 Uhr: SPD, Doppelkopf-Turnier, Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- 19.11 Uhr: JCC-Carneval-Club, Jeckensaue im Festzelt, Erlfeld
- 20 Uhr: KAB, Familienkreis, Kaminabend bei Familie Franke

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Albersloh

- 19.11 Uhr: kfd, Karneval in der Wersehalle

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Julia Beermann vollendet am 13. Februar das 89. Lebensjahr.

Arztprechzeiten am Fr., 12. Februar

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de



Stolze 5,6 Tonnen gebrauchte Schuhe, Mäntel, Hosen, Blusen und Pullover konnten die Ministranten St. Regina Drensteinfurt bei ihrer jährlichen Altkleidersammlung am Samstag zusammentragen. Bereits am frühen Morgen trafen sich rund 20 Helfer, die mit Bullis in die Bauerschaften starteten und mit Treckern die Straßen in der Innenstadt abfuhren. Gut dreieinhalb Stunden sammelten die Messdiener die vollen Säcke an den zahlreichen Straßen ein und brachten gegen Mittag den vollen Anhänger zum Ladestrand, wo ein Container zum Beladen stand. Nach getaner Arbeit gab es eine von Maria und Anna Lüke und ihren fleißigen Helferinnen vorbereitete deftige Suppe. Eine Helferparty gab es am Abend im Messdienerjugendheim.

Text/Foto: Schmidt

Rinkerode



Der neue KLJB-Vorstand (v. l.): Hubertus Stückmann, Melanie Wiewer, Michael Stötter, Hubertus Surmann, Christian Niemann, Raphael Stückmann, Matthias Niemeyer, Stephan Entrup und Hendrik Schlüter Foto: Dominik Drepper

Raphael Stückmann führt Landjugend

Umfangreiche Neuwahlen / Programmplanung

Rinkerode • Raphael Stückmann wurde einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden der Rinkeroder Landjugend gewählt. Seine Vorgängerin Lena Albrecht leitete die Jahreshauptversammlung, bei der 28 Mitglieder anwesend waren – darunter auch neun Neuzugänge. Auch der zweite Vorsitzende, Stephan Entrup (vorher Anne Schlüter), wurde bei der Versammlung, die am vergangenen Freitag in der Gaststätte „Schwatten Holtkamp“ in Eickenbeck stattfand, gewählt. Bei guter Stimmung im Saal wählten die Mitglieder auch ihren ersten Kassierer Michael Stötter und ihren zweiten Kassierer Hubertus Surmann sowie ihren neuen ersten Schriftführer Mark

Wentigmann und die neue zweite Schriftführerin Anne Schlüter. Zum ersten Beisitzer und Getränkewart wurde Matthias Niemeyer gewählt. Kassierprüfer Jürgen Gesenhoff musste aufgrund seiner zweijährigen Amtszeit seinen Posten abgeben. Christian Ki-

Nachdem bereits im vergangenen Vereinsjahr die Teilnahme am Ottmarsbocholder Karneval ein Erfolg war, wird ein erneutes Mitmachen geplant. Am 3. März soll die erste Vorstandssitzung stattfinden und am 27. März die Landjugendparty bei Perdun. Vom 8. bis 10. Oktober geht es auf die Was'n nach Stuttgart, des Weiteren ist ein Tausziehen gegen die KLJB Albersloh geplant. •dd

Vorlesen für Kommunionkinder

Rinkerode • Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion lädt Margret Eberling die Kommunionkinder an diesem Mittwoch um 16 Uhr in den Meditationsraum zu einer besonderen Vorlesestunde ein. Eberling wird dabei eine Geschichte auswählen, die thematisch in das Vorbereitungskonzept passt und den Kindern nicht nur Freude bereiten, sondern sie auch zum Nachdenken anregen soll.



Ameke

Trüb war es am vergangenen Samstag – und vom vielen Schnee nicht mehr viel zu sehen, als die Mitglieder der Vereins „Ameke Aktiv“ zur Winterwanderung starteten. Vom Georgsdorf aus ging es durch das Krähenland nach Mersch zum „Haus Venne“. Die Führung durch das Wasserschloss ermöglichte einen Blick in die Geschichte, ehe ein gemütliches Beisammensein folgte. Nach dem Rückmarsch gegen 20.30 Uhr klang der Tag im Gasthaus Thiemann-Lattke aus.

Text/Foto: pr

Infos zum Hungertuch

Drensteinfurt • Die Hungertuch-Wallfahrt führt am Freitag, 19. Februar, von Ascheberg nach Drensteinfurt. Auf diesem Teil der Strecke sollen die Pilger begleitet werden. Um 20 Uhr geht es in der Ascheberger Kirche los, die Ankunft ist um 23.30 Uhr in der St.-Regina-Kirche in Drensteinfurt. Dort wird das Hungertuch an eine weitere Kleingruppe überreicht, die sich nachts auf den Weg nach Wolbeck machen will. Die Drensteinfurter Begleiter hingegen werden den Abend im Anschluss gemütlich im Alten Pfarrhaus ausklingen lassen.

Ein Informationsabend ist am Donnerstag, 11. Februar, um 20 Uhr im Alten Pfarrhaus. Ein erfahrener Wallfahrer wird von seinen Erfahrungen und von der diesjährigen Hungertuchaktion berichten. Weitere Infos und Anmeldungen bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857.

Zimmer für Praktikantin

Drensteinfurt • Vom 22. Februar bis zum 22. März kommt wieder eine Praktikantin in die Seelsorgeeinheit St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus, um die Arbeit als Pastoralreferentin kennenzulernen und das Gemeindeleben in den drei Orten zu erleben. Christiane Flüchter aus Rees-Millingen studiert derzeit in Münster an der Universität Theologie und ist schon gespannt auf diese Zeit. Da die Praktikantin in Rees wohnt, sucht die Seelsorgeeinheit für die Zeit ihres Wirkens in Drensteinfurt ein Zimmer oder ein kleines Appartement. Wer die Möglichkeit hat, für einen Monat einen Gast aufzunehmen, kann sich im Pfarrbüro melden.

Fünf Jahre „Ameke Aktiv“

Ameke • Der Vorstand von „Ameke Aktiv“ lädt alle Mitglieder am Freitag, 19. Februar, um 20 Uhr in die Gaststätte Landhaus Thiemann-Lattke zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Neben den üblichen Regularien steht die Neuwahl eines Kassierers auf der Tagesordnung. Des Weiteren wird die Homepage des Vereins erstmalig vorgestellt. Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens erleben die Mitglieder im Anschluss an die Versammlung eine kabarettistische Überraschung. Nach einem Imbiss wird der Abend gemütlich ausklingen.

Bullermanns Sprechstunde

Rinkerode • Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers Heinz Bullermann findet am Freitag, 12. Februar, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle, Mägdestiege 8, statt. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Mülltonnen zeitig bereitstellen

Bitte der Stadt und des Abfallentsorgers

Drensteinfurt • Seit Anfang des Jahres leert ein neues Entsorgungsunternehmen, die Firma Hellweg aus Bad Sassendorf, die Restmüll- und Biotonnen im Stadtgebiet. Die Fahrer haben andere Tourenpläne als die bis zum Ende des Vorjahres tätigen Mitarbeiter der Firma Remondis. Sie kommen daher auch zu anderen Tageszeiten in die einzelnen Wohngebiete und Bauerschaften.

„Es ist daher wichtig, dass die Tonnen grundsätzlich zu 7 Uhr an die Straße gestellt werden“, schreibt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung. Wer aus alter Gewohnheit erst im Laufe des Tages die Tonne zur Leerung bereitstellt, weil das bislang früh genug gewesen ist, könne das Pech haben, dass die Abfallentsorger schon vorbeigefahren sind.

Es gibt einen weiteren Grund dafür, dass die Stadt auf die Notwendigkeit des frühzeitigen Herausstellens der Tonnen aufmerksam macht. Aufgrund der Wittersituation am vergangenen Donnerstag und der hierdurch bedingten spiegelglatten Straßen in den Bauerschaften haben es die Fahrer der Firma Hellweg für

sinnvoll erachtet, die Innenstadtbereiche der Ortsteile, die auch am frühen Morgen schon gefahrlos befahrbar waren, zuerst abzufahren. Gegen Mittag, als das Tauwetter die Glätte im Außenbereich schon weitgehend beseitigt hatte, wurde in den Bauerschaften entsorgt.

Diese Strategie sei sinnvoll und weitsichtig gewesen. Leider standen in den Innenbereichen einige Behältnisse noch nicht zur Abholung bereit, weil die Leerung bislang später erfolgt ist.

Das gleiche Problem kann sich in der Urlaubszeit ergeben, wenn Ersatzfahrer unterwegs sind, die zwar die Grenzen ihres Abfuhrbezirkes kennen, aber natürlich nicht wissen können, welchen Weg der Stammpfaher üblicherweise nimmt. „Wir können nicht zu festen Uhrzeiten in festen Bezirken abfahren, dafür müssen die Bürger Verständnis aufbringen“, heißt es laut Stadtverwaltung in einem Schreiben des neuen Vertragspartners.

Zusammenfassend bitten die Stadt und der Abfallentsorger, die Müllbehälter grundsätzlich um 7 Uhr zur Abholung bereitzustellen. •dz



Da hielt es die Wälster Närrinnen und Narren nicht mehr auf den Stühlen: Als die Feuerwehrgungs einen „Dream-Boy-Tanz“ hinlegten, war es auch um den letzten weiblichen Narr geschehen. Fotos (3): Wiesrecker

Orientalische Nacht im Dorf

Kappenfest unter dem Motto „1001 Nacht“ / Fantasievoller Sultan Franz und Sultana Dorothea

Walstedde • In die Welt aus „1001 Nacht“ entführt fühlen sich am Samstagabend die Besucher des Walstedder Kappenfestes. Unter dem Motto „Orientalische Nacht“ hatten sich die Jecken in bunte und schillernde Kleider geworfen, riesige Turbane und die Köpfe gebunden und sich in lange, seidige Tücher gehüllt.

Besonderes Aufsehen erregte das Königspaar Dorothea Rückersberg und Franz Lindner, das als Sultan und Sultana aus dem Morgenland in zwei Säfnen mit Mitgliedern des Hofstaats auf die Bühne getragen wurde. Die weiblichen Hofstaatsmitglieder beteiligten sich an der feierlichen Zeremonie mit aufregenden Bauchtanzleistungen. Zu dem 1960er-Jahre Bill Ramsey-Hit „Die Zuckerpuppe“ verbreiteten sie orientalischen Charme und begeisterten die Menge.

Karawane zieht weiter

Nachdem das „Sultanpaar“ und der Hofstaat die Bühne mit dem Lied „Die Karawane

zieht weiter“ wieder verlassen hatten, ließ Sitzungspräsident Markus Bachtrop, der zuvor das Kappenfest eröffnet hatte, gemeinsam mit seinen beiden Assistentinnen Jenny Kettermann und Jenny Frommer den Elferrat willkommen. Dieser bestand aus Anwesenden des Landwirtschaftlichen Ortsvereins, des Vereins Fortuna Walstedde, der Kolpingsfamilie, der Landjugend, des Spielmannszugs Walstedde und der Feuerwehr. Danach begann das offizielle Programm.

Zunächst eroberte die Tanzgruppe „Saltare“ aus Nordwalde die Bühne. Die Schützenhalle komplett verdunkelt, bewegten sich die jungen Tänzerinnen in schwarzen Kostümen mit weißen Masken und Handschuhen zu mystischer Musik. Doch als das Licht wieder leuchtete, schlüpfen sie aus ihren dunklen Kostümen und tanzten zu verschiedenen beliebten Popsongs wie „I will survive“. Sie ernteten viel Applaus, und weiter ging es mit der Landjugend.

Auch die Walstedder Jugendlichen hatten vielfältige



Das Sultanpaar hieß die Jecken in der Schützenhalle willkommen und überließ das Feld anschließend Conferencier Markus Bachtrop.

ge Tanzeinlagen vorbereitet, die jedoch nur im Dunkeln stattfanden. Dadurch fiel ihre besondere Kostümierung auf, die aus dicken, weißen Socken und Handschuhen sowie weißen Streifen auf dem Oberkörper bestand. Durch ihre originellen Tänze begeisterten auch sie das Publikum.

Erfolg in Gold

Der nächste Programmpunkt beinhaltete die traditionelle Kostümpremierung, die von Martin Averkamp von Fortuna Walstedde durchgeführt wurde. Den Preis für die beste Einzelkostümierung und somit einen Kinogutschein gewann in diesem Jahr Rolf Wagner, der in ein goldig-bunt schillerndes Sultankostüm gehüllt war. Weiterhin wurde die am besten verkleidete Gruppe mit einem Gutschein für eine Besichtigung der Brennerei Eckmann prämiert. In dieser Kategorie

konnten die „Golden Girls“ die Jury überzeugen. Die fünf Frauen trugen allesamt lange, komplett goldene Kleider; Taschen und Schmuck erinnerten an die berühmte Pharaonin Kleopatra.

Als letzte Showeinlage des Abends präsentierte die Feuerwehr Walstedde eine witzige und originelle Ballettauführung, die die Zuschauer zum Grölen brachte. In ihren gewöhnlichen Feuerwehranzügen auf der Bühne erschienen, entkleideten sich die jungen Männer zu dem Lied „Ich bin Feuerwehrmann“ während ihres Auftritts und standen schließlich in rosa Tütis und engen weißen Leggings dar. Erst als im Hintergrund der Klang einer Sirene ertönte, stiegen die Mitglieder der Feuerwehr wieder in ihre herkömmlichen Anzüge.

Nach dem offiziellen Programm wurde schließlich die Tanzfläche freigegeben – und die Walstedder tanzten fröhlich durch die Nacht. •jud



Goldig, diese „Golden Girls“! Das fand auch die Jury – und schwupp landeten die fünf Damen auf dem ersten Gruppenplatz beim Kostümwettbewerb.

Anke Stückmann an der Pfadfinderspitze

Kassenprüferin erlebt rasanten Aufstieg / Leuckert trat aus privaten Gründen nicht mehr an

Drensteinfurt • Am Sonntag begrüßte Guido Lenz, Vorsitzender der Drensteinfurter Pfadfinder, etwa 35 Eltern, Gruppenleiter, Kinder und Jugendliche zur Stammesversammlung in der Alten Küsterei.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gab er zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr aus der Sicht des Vorstandes und der Leiterrunde. Höhepunkt sei das Sommerlager in Bosau am Großen Plöner See gewesen. Nach knapp zwei Jahren intensiver Vorbereitung habe auch das Wetter hervorragend mitgespielt. Doch auch die Tatsache, dass fünf Gruppenleiter erfolgreich die internationale anerkannte Wood-Badge Ausbildung abgeschlossen hätten, sei im vergangenen Jahr wichtig gewesen. Die regelmäßigen Aktionen seien ebenfalls sehr erfolgreich gewesen, betonte Lenz. Für

die Vertreter der einzelnen Gruppen waren das Sommerlager, ein Messerführerschein und die 72-Stunden-Aktion die wichtigsten Erlebnisse im Jahr 2009.

„Alle stöhnen über die Wirtschaftskrise. An uns ist sie offenbar vorbei gegangen“, fasste Sebastian Niester schon vorab seinen Kassenbericht zusammen. Zumindest habe es kein Minus in der Kasse gegeben. Das Geld, welches aus ihren Aktionen an die Pfadfinder geflossen sei, habe für die notwendigen Ausgaben gereicht. Da auch die beiden Kassenprüfer zufrieden waren und nichts zu bemängeln hatten, stand der Entlastung des Vorstandes nach Antrag durch Anke Stückmann nichts mehr im Wege.

Anschließend stellte sich die bisherige Vorsitzende Christine Leuckert nach dem regulären Ende ihrer Amtszeit nicht

erneut zur Wahl. Private und berufliche Gründe ließen ihr nicht mehr die Zeit, die man für die Vorstandsarbeit benötige. Als Gruppenleiterin wolle sie allerdings auch wei-



Christine Leuckert (links) stellte sich als Vorsitzende nicht erneut zur Wahl. Ihre Nachfolgerin ist Anke Stückmann. Foto: pr

terhin aktiv bleiben, so Leuckert. Mit zwölf Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme wurde Anke Stückmann zur neuen Stammesvorsitzenden gewählt. Zusammen mit Guido Lenz als Stammesvorstand und Barbara Kuhlmann als Stammeskuratorin steht sie jetzt für drei Jahre an der Spitze der Drensteinfurter Pfadfinder.

Abschließend unterstrich Lenz noch einmal die Bedeutung der Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen bei den Pfadfindern. Bei jeder Stammesversammlung hätten die Vertreter aller Altersstufen zusammen eine Stimme mehr als die Vertreter der Gruppenleiter. Da dieses Mal sogar zwei Vertreter der Leiter fehlten, waren es sogar drei Stimmen Überhang. „Darum hattet Ihr es heute in der Hand. Ohne Euch läuft hier gar nichts“, schloss Lenz die Veranstaltung. •dz



Termine der Kolpingsfamilie

Drensteinfurt • In der Zeit vom 17. Februar bis zum 3. März lädt die Kolpingsfamilie fünf Mal zu einem EDV-Internet-Aufbaukurs ein. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an Theo Heimken, Tel. (02508) 8295. Die Generalversammlung findet am Samstag, 20. Februar, statt. Begonnen wird mit einer Messfeier um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend beginnt die Versammlung in der Gaststätte La Piccola. Am Samstag, 27. Februar, wird die Kolpingsfamilie zu Gast im Malteserstütz St. Marien sein und ältere Mitglieder sowie andere Mitbürger besuchen. Ein Besuch im GOP Varieté-Theater Münster Ende Februar/Anfang März rundet das Veranstaltungsangebot ab.

Steuerkarten abgeben

Drensteinfurt • Die Stadtverwaltung bittet dringend um die Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009, sofern diese nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder für die Einkommensteuer benötigt werden. Alle zurückgegebenen Lohnsteuerkarten dienen dem Statistischen Landesamt zur Errechnung des der Stadt Drensteinfurt zustehenden Anteils am Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Landes. Jede fehlende Lohnsteuerkarte bedeutet weniger Geld für die Stadt Drensteinfurt. Die Lohnsteuerkarten können im Bürgerbüro der Stadt Drensteinfurt, Zimmer 25, und beim Finanzamt abgegeben werden.

Tage für die Ehejubiläen

Drensteinfurt • Die Termine für die Tage der Ehejubiläen sind am 8. Mai und 11. September in Münster. Der Tag für alle, deren Partner verstorben ist, ist am 23. Oktober. Im Augenblick wird noch das jeweilige Programm des Tages im Detail geplant. Flyer und Anmeldeformulare kommen wahrscheinlich erst im März. Wer interessiert ist, kann sich den für ihn geeigneten Termin jedoch bereits im Kalender reservieren.

Närrische Kinder

Drensteinfurt • In vielen Kindertageseinrichtungen wird in diesen Tagen so richtig auf die Pauke gehauen – so auch in der Kita St. Regina, in der am kommenden Freitag, 12. Februar, Karneval gefeiert wird. Die Kleinen in der Kita St. Marien begeisterte bereits ein Zauberer (siehe Seite 6).



Polizeibericht

• In der Nacht zu Samstag, 6. Februar, haben bislang unbekannte Täter in Drensteinfurt durch Fahrschmierereien erhebliche Sachschäden verursacht. Am Westwall, am Honekamp und an der Reginastraße wurden mindestens sechs Häuserfronten mit goldener Lackfarbe besprüht. Der so entstandene Sachschaden wird auf insgesamt 6000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Ahlen unter Tel. (02382) 9650 zu melden.



Der Vorstand des MGVD Drensteinfurt 1910 traf sich am Wochenende zu seiner diesjährigen Klausurtagung in der Gaststätte Breil-Klause in Ascheberg. Den Schwerpunkt der Tagung bildete natürlich das bevorstehende 100-jährige Jubiläum des Vereins, aber auch die am kommenden Freitag, 12. Februar (19 Uhr), stattfindende Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Albers. Text/Foto: pr

Richtige Ziele setzen, Ziele richtig setzen

Die Kunst, sich und seinen Zielen treu zu bleiben

Drensteinfurt • Am Donnerstag, 18. Februar, lädt die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz um 19.30 Uhr alle Interessierten zu dem Vortrag „Ziele setzen und erreichen“ ein.

Wie jedes Jahr um die Silvesternacht nehmen sich viele Menschen vor, dieses und jenes im neuen Jahr zu lassen oder zu tun – und wie jedes Jahr enden viele nach einiger Zeit bei der Feststellung: Es hat (mal wieder) nicht funktioniert. Doch woran liegt das? Die richtigen Ziele zu setzen und Ziele richtig zu setzen, scheint also gar nicht so einfach zu sein.

Die Dozentin Christina Döpper-Mehlhorn, die Menschen seit Jahren als Personal- und Business-Coach sowie als Hypnotherapeutin begleitet, kennt die offensichtlichen

und unbewussten „Bremser“, die Ziele immer wieder scheitern lassen. In ihrem Vortrag klärt sie darüber auf, welche Ziele man sich überhaupt setzen kann, wann und wie sich Ziele realisieren lassen.

Wer nach diesem Vortrag tiefer in das Thema einsteigen möchte, ist außerdem herzlich eingeladen, an dem Workshop teilzunehmen, der anschließend am Samstag, 27. Februar, in der Zeit von 10 bis 16.30 Uhr stattfindet.

Die Veranstaltungen finden im Kulturbahnhof statt. Der Vortrag kostet drei Euro an der Abendkasse, der Workshop 25 Euro. Die erforderliche Anmeldung zu beiden Veranstaltungen ist unter Tel. (02508) 993798 und per E-Mail an m.lenz@drensteinfurt.de möglich.

Blutspenden in Rinkerode

Rinkerode • Das Rote Kreuz lädt alle ein, die nicht nur über Mitmenschlichkeit reden, sondern handeln möchten – zum Beispiel mit einer Blutspende. In Rinkerode sind Blutspender am Montag, 22. Februar, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Grundschule, Mägdestiege 8, herzlich willkommen.

Wer Blut spenden möchte, muss 18 Jahre alt sein und

sich gesund fühlen. Seit dem 1. Januar dieses Jahres gibt es keine obere Altersgrenze für Blutspender mehr. Wer gesund ist, darf Blut spenden – auch jenseits des 68. Lebensjahres. Die Altersgrenze für Neuspender beträgt 68 Jahre. Zum Blutspendetermin bitte den Personalausweis und – falls vorhanden – den Blutspenderpass mitbringen.

FUSSBALL-TESTSPIELE

Völlig indiskutable Leistung der SG

Klatsche gegen Baris Spor / GWA gewinnt

Baris Spor Oelde – SG Sendenhorst I: 7:2. „Das Spiel wäre besser ausgefallen.“ Obwohl seine Mannschaft spielen konnte, war SG-Coach Hubert Terbeck unzufrieden. Seine Jungs hätten gegen den unangefochtenen Spitzenreiter der Kreisliga A Beckum eine „völlig indiskutable Leistung“ gezeigt. „Wir haben jegliche Aggressivität vermissen lassen, keinen Halt auf dem Platz gefunden und uns zahlreiche Fehler erlaubt“, monierte Terbeck und ergänzte: Oelde sei giftiger, der Unparteiische schlecht gewesen. Zur Pause stand es 5:0 für die Hausherren, später 7:0. Lucas Noga und Steffen Hommerick verkürzten in der Schlussviertelstunde auf 7:2. Jan Wolke sah wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte (75.).

Das für gestern Abend geplante Testspiel der Sendenhorster beim SV Neubeckum fiel aus. Der Platz sei vereist gewesen, sagte Trainer Hubert Terbeck.

DJK GW Albersloh I – SuS Ennigerloh: 4:1. Während die meisten Liga-Rivalen bislang kaum testen konnten, bestritten die Albersloher bereits ihr drittes Spiel in der Vorbereitung. Gegen Ennigerloh feierten sie einen auch in der Höhe verdienten 4:1-Erfolg. „Hauptsache, wir konnten uns bewegen“, sagte GWA-Coach Willi Kofeot. Weil Si-

mon Spangenberg mit einem Elfmeter am Torwart scheiterte, ging es torlos in die Pause. Nach dem Seitenwechsel hatten die Grün-Weißen viele Chancen. Jeweils zwei Mal waren Lucas Herrmann und Raphael Nießen erfolgreich.

Ausgefallen

Soccer-Halle statt Sportplatz hieß es am Samstag für die A-Liga-Fußballer des SVD. Auch das Testspiel gegen GW Amelsbüren wurde abgesagt – ebenso wie die Partien des SV Rinkerode (gegen Centro Espanol und FC Gievenbeck II) und der SG Sendenhorst II (gegen Vorwärts Ahlen II). „Das ist bitter, aber man kann es nicht ändern“, sagte SVR-Trainer Carsten Winkler, dessen Team noch nicht einen Test bestritten hat. Auch das Derby zwischen GW Albersloh II und SV Rinkerode III fand nicht statt. Gestern Abend trat der SVD bei Landesligist SC Münster 08 an, heute soll der TuS Ascheberg im Erlfeld gastieren. • **mak**

Geplante Testspiele

• Mittwoch, 19.30 Uhr: **SV Drensteinfurt I** – TuS Ascheberg (Tabellenzweiter der Kreisliga A Lüdinghausen)

• Mittwoch, Anstoßzeit offen: VfL Wolbeck (Tabellen-15. der Landesliga 4) – **SG Sendenhorst I**



Verbrachten ein Wochenende in Kaiserau: die Tischtennis-Jugend des SV Rinkerode und ihre Betreuer.

Foto: Buxtrup

Üben bis zur Perfektion

Tischtennis-Jugend des SVR absolviert ein Trainingslager in Kaiserau

Rinkerode • Die Tischtennis-Jugendabteilung des SVR blickt auf anstrengende Tage zurück. 26 Jugendliche und sieben Betreuer verbrachten in der Sportschule Kaiserau nahe Bergkamen ein Wochenende, das ganz dem Tischtennis sport gewidmet war.

Vier Trainingseinheiten wurden absolviert. Neben B-Lizenz-Inhaber Frank Weitkamp war auch der ehemalige Rinkeroder Trainer und aktuelle Regionalligaspieler des TB Burgsteinfurt, Sascha Beuing, vor Ort, um die Jugendlichen in Sachen Kondition, Technik und Spielabläufe zu coachen.

Das Trainingslager begann am späten Freitagnachmittag. Nach der Zimmeraufteilung in der Sportschule und dem Abendessen ging es direkt in die Halle, um die erste Einheit zu absolvieren. Am Samstag begann der Tag für die TT-Cracks mit dem morgendlichen Joggen auf der Tartanbahn. Danach wurde in drei Einheiten – insgesamt über sieben Stunden – trainiert. Neben dem üblichen Spiel mit dem Zelloidball gab es auch Konditionsübun-



gen. Durch viel Einfallsreichtum der beiden Trainer wurden diese jedoch zu spaßigen und teambildenden Spielen. Auf dem Programm standen zum Beispiel der „Weltkartenpuzzle-Stationenlauf“ und das „Mensch-ärgere-dich-nicht-Hütchenrennen“. Im Vordergrund stand aber die Optimierung der einzelnen Schlagtechniken. Mit Hilfe verschiedener Übungen und der Ballmaschine konnten die Jugendlichen besonders den Vor- und Rückhandtopspin verbessern. Auch Taktiken und Laufwege im Doppel wurden theoretisch und praktisch behandelt. Zudem stellten sich die Betreu-

er als Spielpartner zur Verfügung. Am Abend wurde zum Abschluss eine große Platte aufgebaut – für den „Rundlauf“.

Positives Resümee

Beendet wurde das intensive Wochenende am Sonntagmorgen mit einem Besuch des örtlichen Hallenbades. „Ich denke, es war ein schönes und erfolgreiches Tischtennis-Wochenende für alle. Die Stimmung und speziell das Training hätten viel besser nicht sein können“, zog SVR-Jugendobmann Karlheinz Mangels ein positives Resümee. • **bux**

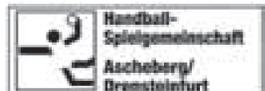
er als Spielpartner zur Verfügung. Am Abend wurde zum Abschluss eine große Platte aufgebaut – für den „Rundlauf“.

Beendet wurde das intensive Wochenende am Sonntagmorgen mit einem Besuch des örtlichen Hallenbades. „Ich denke, es war ein schönes und erfolgreiches Tischtennis-Wochenende für alle. Die Stimmung und speziell das Training hätten viel besser nicht sein können“, zog SVR-Jugendobmann Karlheinz Mangels ein positives Resümee. • **bux**

Peinliche Pleite

Handball: HSG-Herren spielen „einfach schlecht“ / Frauen verteidigen Drei-Punkte-Vorsprung

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TSV Ladbergen II: 25:28 (13:12). Torwart Marvin Broek versuchte fünf Minuten vor dem Ende der Partie, seine Mitspieler mit energischen Gesten wachzurütteln – ohne Erfolg. Die HSG verlor überraschend gegen den Tabellenvorletzten Ladbergen II. „Das war eine peinliche Vorstellung“, sagte Drensteinfurts Trainer Reinhard Zimmer.



Mitte der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber mit vier Toren geführt und wie der sichere Sieger ausgesehen. Doch die HSG-Herren ließen den TSV, der eine gute kämpferische Leistung ablieferte, zurück ins Spiel kommen. Rückraumwerfer Alexander Kramm fand keine richtige Erklärung für die Pleite. „Wir waren einfach schlecht“, sagte ein ratloser Kramm. Vor dem gegnerischen Tor wirkten die HSG-Herren lethargisch und schlossen viel zu hastig ab. Die beiden Torhüter, Marc und Marvin Broek, waren die einzigen Drensteinfurter, die eine gute Vorstellung ablieferten. Sie verhinderten eine noch höhere Niederlage.

Durch die zweite Niederlage in Serie und die siebte insgesamt rutschte die HSG in der Tabelle auf Platz acht ab. Am kommenden Wochenende haben die Handballer spielfrei.

HSG: Marc und Marvin Broek, Welzel (6), Kramm (5), Schulte (4), Nübel (3), Hattrup (3), Köppen (2), R. Willige (1), Grüber (1), Wehmöller, Albersmeyer

Frauen, Kreisliga: SC Falke Saerbeck – HSG: 18:21 (9:11). Unerwartet schwer taten sich die HSG-Damen in Saerbeck. Doch in den letzten fünf Minuten war der Spitzenreiter cleverer als der Tabellenachte und entschied die Partie für sich. „Hauptsache gewonnen! Wie – da fragt nachher keiner mehr nach“, sagte HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose, die selbst auf



Christian Stephan konnte die 14. Niederlage der HSG-Reserve nicht verhindern. Foto: Timpe

dem Feld stand.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erkämpften sich die Gäste den Sieg. „Es war ein sehr spannendes Spiel, denn es ging fast die ganze Zeit hin und her“, so Bose. Die Damen aus Saerbeck hatten sich gut auf den Gegner eingestellt und nahmen durch die Manndeckung gegen Katharina Kliewe die beste HSG-Werferin über weite Strecken aus dem Spiel. Auch der glatte Hallenboden habe der Mannschaft um Trainer Gerd Terveer zu schaffen gemacht, sagte Bose. Ihr Team war vor allem in der ersten Hälfte meist bei Tempogegenstößen erfolgreich.

Ungeschlagen führen die HSG-Damen weiterhin mit drei Punkten Vorsprung auf Havixbeck die Tabelle an.

Herren, Kreisliga: HSG II – SV Adler Münster: 22:31 (9:16). Ein Klassenunterschied tat sich im Spiel zwischen dem Tabellenachten Adler Münster und dem Schlusslicht aus Drensteinfurt auf. Die Mannschaft von Trainer An-

dreas Zimmermann ging in der heimischen Dreingau-Halle unter. Trotzdem: „Die Jungs haben gekämpft bis zum Schluss“, sagte Zimmermann. Die Einstellung habe gestimmt. Doch das allein reichte nicht. Im Abschluss fehlte wieder einmal die Konzentration. Zehn Mal traf die HSG-Reserve das Aluminium, außerdem verwarfen die Hausherren vier Siebenmeter.

Dass die Niederlage so deutlich ausfiel, lag an der Anfangsphase: Die Stewerter verpennten die ersten zehn Minuten, so dass sie mit einem Rückstand von sieben Toren in die Pause gingen. Nach dem Seitenwechsel bauten die Münsteraner ihre Führung aus.

HSG II: Mathiak, Wehmöller (9), Stephan (3), Frohne (3), Möllers (2), Günther (1), Werning (1), Reich (1), Albersmeyer (1), Aschwer (1), Dönnebrink

1. Kreisklasse: DJK Sparta Münster III – HSG III: 22:25 (10:7). Als „Arbeitsstempel“ bezeichnete HSG-Spieler Michael Bohnenkamp den Erfolg über Spartas Dritte.

Nach einem zähen Beginn mit Abschlusschwächen und einem Rückstand zur Pause fand die Mannschaft von Trainer Ingo Walz immer besser in die Partie. In der zweiten Halbzeit zogen die Ascheberger auch dank des guten Torhüters Falk Schulz mit fünf Toren davon, fuhren den elften Saisonsieg letztlich sicher ein und bleiben damit am Spitzenduo – Havixbeck III gewann, Telgte III kam nicht über ein Remis hinaus – dran.

Vorgeführt

2. Kreisklasse: HSG IV – SC Münster 08 II: 14:30 (6:16). Die vierte Mannschaft wurde vom Tabellenführer vorgeführt. „Das war eine ganz andere Liga. Münster 08 war uns durch die Bank überlegen“, sagte HSG-Spieler Dieter Zimmermann. In der Pause hatte sich die Mannschaft um Trainer Karl-Heinz Schlüter noch vorgenommen, keine 30 Tore zu kassieren und mindestens 15 Tore zu werfen. Beide Ziele verpasste der Tabellenvorletzte. • **tim**



Jana Kröger von der DJK GW Albersloh (3. v. l.) wurde beim ordentlichen Kreistag des DJK-Kreisverbandes Münster in Nienberge in den Vorstand gewählt. Die 26-jährige übernahm das Amt der Fußballfachwartin für den Frauen- und Mädchenfußball. Jana Kröger, die bei den Grün-Weißen als zweite Geschäftsführerin und als Trainerin der Mädchen tätig ist, wurde auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden Remi Mensink (3. v. r.) einstimmig gewählt. Der nächste Kreisverbandstag soll 2012 in Albersloh stattfinden. Text/Foto: pr

Volleyballdamen des SVD festigen Platz drei

Drensteinfurt • Sechs Punkte Vorsprung auf den TuS Wadersloh – „damit haben wir den dritten Platz gefestigt. Den sollte uns keiner mehr nehmen“, sagte SVD-Trainer Sven Brinkmann nach dem Spiel seiner Damenmannschaft gegen die Fünftvertretung des SV Blau-Weiß Aasee Münster. Am späten Montagabend gewannen die Drensteinfurterinnen auswärts deutlich mit 3:0 (25:22, 25:16, 25:15).

Bezirksklasse 27

1. BSV Ostbevern 2 13 39:13 26: 0
2. TSC Münster 3 13 37:12 22: 4
3. SV Drensteinfurt 12 29:13 18: 6
4. TuS Wadersloh 13 22:25 12:14
5. Ahlener SG 12 23:22 10:14
6. SV BW Aasee 5 12 13:27 8:16
7. TSC Münster 4 13 17:33 8:18
8. SG Sendenhorst 3 12 16:29 6:18
9. Westfalia Kinderhaus 2 12 12:34 2:22

Das nächste Spiel (Samstag, 13. Februar): SV Drensteinfurt – TSC Münster 3, 16 Uhr

Der SVD benötigte im ersten Satz lange, um ins Spiel zu finden, und bekam viel Gegenwind von den Münsteranerinnen. Im zweiten und dritten Durchgang gelang es den Stewerterinnen besser, sich auf die Situation und den Gastgeber einzustellen.

Der Zu-Null-Erfolg lässt Brinkmann für die nächste Begegnung hoffen. Gegen den zweitplatzierten TSC Münster III stehen seine Damen vor einer großen Aufgabe. „Das wird ein Hammer-Spiel, und ich möchte auf keinen Fall pessimistisch sein“, so Brinkmann. „Wir wollen es dem TSC nicht zu leicht machen.“ Anpfiff ist Samstag um 16 Uhr in der Dreingau-Halle. • **cdr**
SVD: Bispinig, K. Quitter, M. Quitter, Steuck, Strieker, Steble, Wolterring, Wettendorf, Uhlig

Ergebnisse Jugendfußball

Sechserpack von Michael Hopfe

SG Sendenhorst

• Hallenturnier der U11/1 bei Westfalia Kinderhaus: 1:0 gegen den SC Verl, 4:0 gegen den SuS Stadthof, 3:1 gegen Kinderhaus, 0:2 gegen Borussia Münster; Viertelfinale: 1:1, 4:5 nach Neunmeterschießen gegen Eintracht Coesfeld. Tore: Marcel Pioch (4), Luca Weiland (3), Lasse Kintrup (2), Nils Berheide (2), Dogan Köse, Simon Hartleif

• Hallenwinterrunde der U10/2 in Telgte: Da Ostbevern und Drensteinfurt abgesagt hatten, entschieden die Teilnehmer, jeweils zwei Spiele gegeneinander zu absolvieren, wobei nur das erste für die Hallenwinterrunde gewertet wird: 5:0 und 6:0 gegen Telgte, 2:0 und 1:0 gegen Beelen, 1:1 und 1:0 gegen Hoetmar. Tore: Tarik Ata (2), Kevin Faut, Leon Feddersen (4), Michael Hopfe (6), Jochen Möllers (3)

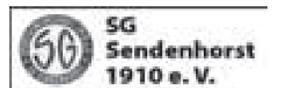
Fengler wird Dritter

TT: Top-12-Turnier

Walstedde • Unter keinem guten Stern stand das Süd-münsterland-Top-12-Turnier in Bergkamen-Rünthe, zu dem viele der besten Tischtennispieler des Kreises gar nicht antraten. Während die Vorjahresfinalisten und extra bis zur Endrangliste freigestellten Maximilian Knieper und Stefan Eifert (beide TTV Waltrop) keine Lust auf die Veranstaltung hatten, verschloß der Walstedder Michael Romanski das Turnier.

Zu einem vereinsinternen Duell kam es in Gruppe A. Stefan Fuchs siegte mit 12:10 im Entscheidungssatz gegen Andreas Hecker. Gegen den übermächtigen Kay Lange (TuRa Bergkamen) hatten die Fortunen keine Chance. Zwar konnten sich beide klar gegen Wolfgang Knappe durchsetzen, aber nach einer weiteren Niederlage gegen Jens Kreklau qualifizierten sich weder Hecker noch Fuchs für das Halbfinale. In der Gruppe B kassierte Carsten Fengler eine unnötige Niederlage gegen Marko Gunia (TTC Bergkamen-Rünthe). Seine Begegnungen mit Michael Janasik, Manuel Rafalski und Frank Malmwiesch gestaltete der Fortune zwar siegreich, belegte in der Endabrechnung aber nur Platz zwei. Dadurch traf Fengler bereits im Halbfinale auf den späteren Turniersieger Langele, gegen den er nur einen Satz gewinnen konnte. Im Spiel um Platz drei musste Kreklau verletzungsbedingt aufgeben. Durch seinen dritten Rang durfte sich Fengler nicht nur über ein kleines Preisgeld freuen, sondern kann sich auch noch Hoffnungen auf die Teilnahme an der Bezirksrangliste machen.

Thomas Jäggle durfte nicht teilnehmen. Er war disqualifiziert worden, weil er in der Vorrunde nicht hätte starten dürfen. • **tj**



Badminton: U13 ist Meister

Sendenhorst • Die nächste Meisterschaft ist vorzeitig perfekt: Die zweite U13-Mini-Mannschaft der SG-Badmintonabteilung gewann ihr Nachholspiel gegen den BC Lünen II mit 5:1 und ist nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen. Nora Mallmann und Elin Kurtz gaben ihr Debüt. Die zweite Jugendmannschaft besiegte den SC Peckeloh I mit 7:1 und verlor gegen die Warendorfer SU II mit 3:5. Ihr ist der vierte Rang kaum noch zu nehmen. Das ist ein großer Erfolg für die Sendenhorster, wenn man bedenkt, dass die Truppe in der Vorsaison mit 0:28 Punkten den letzten Platz belegt hatte. Es ist sogar das beste Ergebnis einer zweiten Jugendmannschaft in der Geschichte der Abteilung. • **vol**



Mehr als 4:4 war nicht drin

Sendenhorst • Mehr als ein 4:4 war einfach nicht drin für die erste Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst. Die SG Ahaus-Wessum stellte sich als erwartet unbequemer Gegner heraus und nahm verdient einen Punkt mit nach Hause. Den Sendenhorster Gastgeber standen beide Spitzenreiter nicht zur Verfügung. Somit war Stühlerücken angesagt. An den unteren beiden Brettern kamen Rolf Heine und Martin Jesolowitz zum Einsatz. • **hues**
SCS: Jürgen Grawunder (0,5), Kai Haas (0,5), Rolf Heine (0,5), Martin Jesolowitz (0,5), Uli Woestmann (0), Andreas Korb (1), Marius Ringwelski (1), Uli Meyer (0)



Viele verkleidete Sportler, darunter Löwen, Schmetterlinge, Superman und Pippi Langstrumpf (Bild), trafen sich am Sonntag in der Sendenhorster Westtorhalle zum Familiensport der SG-Turnabteilung. Die Verkleidungen der Kinder, aber auch einiger Erwachsener, waren phantasievoll und schienen alle beim Toben zu beflügeln. Zunächst wurde der „Karneval der Tiere“ gefeiert. Nach fast zweistündigem Spielen, Springen und Klettern kam die verdiente „Indianermassage“ als Abschlussspiel gerade recht. Der nächste Familiensport findet am Sonntag, 7. März, von 10 bis 12 Uhr in der Westtorhalle statt.

Text/Foto: pr

Rückschnitt für Verkehrssicherheit

Sendenhorst • In der Grünanlage an der Meisenstraße führten die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes in den vergangenen Tagen einen Rückschnitt durch. Hauptgrund dafür seien Verkehrssicherheitsaspekte, teilt die Stadtverwaltung mit. Da sich abgestorbene Bäume innerhalb des Bestandes befunden hätten, sei eine Einzelentnahme nicht möglich gewesen. Es wären sonst zu viele der anderen Bäume beim Fallen in Mitleidenschaft gezogen

worden. Aus diesem Grund wurden je zwei Teilflächen in Gänge zurückgenommen. Die Maßnahmen dienten aber auch dem Erhalt der Gehölzbestände, da ohne Rückschnitt in den kommenden Jahren immer mehr Bäume und Sträucher abgestorben wären und der ursprünglich angestrebte Zustand eines mit Bäumen durchsetzten Heckenbestandes damit verloren gegangen wäre. Weitere Schnittmaßnahmen seien 2010 nicht vorgesehen.



Das Uli-Kringler-Trio war am Sonntag zu Gast im Haus Siekmann. Uli Kringler (l.) wurde von Lars Hansen am Bass und Heinz Lichius am Schlagzeug begleitet. Beide bereicherten Kringlers akustischen Folkjazz mit treibenden Grooves und spannenden Improvisationen.

Musikzwerge der MUKO

Sendenhorst • Die MUKO bietet ab sofort einen Kursus „Musikzwerge XXS“ an. Das Angebot richtet sich an (Groß-)Eltern, die in fachkundig begleiteter Runde mit ihren Kleinsten Spaß an der Musik und am Singen haben wollen. Die „Musikzwerge XXS“ – das ist neu – starten bereits mit sechs Monaten. In Sendenhorst beginnt der Kursus bei genügend Teilnehmern mittwochs um 10.30 Uhr im Haus Siekmann. Die Kurse werden fortlaufend für jeweils acht Wochen angeboten. Am Ende einer Einheit besteht die Möglichkeit des Ein- oder Ausstieges. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter Tel. (02526) 3782 und per E-Mail an mukomail@t-online.de.

Biotonne umtauschen

Sendenhorst • Die Stadtverwaltung macht vor Beginn der Vegetationsperiode darauf aufmerksam, dass es seit dem 1. Januar möglich ist, zu den Gefäßkombinationen für Restmüll- und Bioabfall bei Bedarf zusätzliches Biovolumen in den Größen 120 oder 240 Liter in Anspruch zu nehmen. Auf Wunsch kann auch eine vorhandene 120-Liter- in eine 240-Liter-Biotonne umgetauscht werden. Die jährliche Gebühr für das Zusatzvolumen beträgt 120,60 Euro pro 120 Liter. Eine Neuauslieferung oder auch eine Änderung von vorhandenen Biotonnen ist – wie bei anderen Gefäßen auch – jederzeit möglich. Weitere Infos gibt es bei Sabine Nienkemper unter Tel. (02526) 303-212.

Aus dem Polizeibericht

• Bislang unbekannte Täter versuchten am vergangenen Freitag zwischen 17.15 und 18.50 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus am Westglindkamp einzudringen. Offensichtlich versuchten sie vergeblich, eine Terrassentür und ein Fenster im Erdgeschoss aufzubrechen. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei in Ahlen unter Tel. (02382) 9650.



Beinahe vier Stunden Programm, da hielt es keinen Narr mehr auf den Stühlen. Im voll besetzten Bürgerhaussaal kamen die Freunde der fünften Jahreszeit voll auf ihre Kosten.

Fotos: Schmitz-Westphal

Panzerknacker im Saal

Prunksitzung im Bürgerhaus / Bauer zieht Polizist durch den Kakao / Tolles Programm

Sendenhorst • „Herzlich willkommen zur Prunksitzung“, begrüßte Moderator Dirk Vollenkemper am Samstag die Närrinnen und Narren im Saal des Bürgerhauses. Bunt kostümiert präsentierte sich das jecke Publikum: Dracula, Zwerge, Piraten, Hexen, Cowgirls und Politessen waren gekommen, um den Stadtprinzen Burkhard durch die Prunksitzung zu begleiten.

An der Spitze der KG „Schön wär's“ marschierte zuerst Präsident Heinz Schemmelmann ein, an seiner Seite die Präsidentenfunkeln, gefolgt vom Stadtprinzen und dessen Elferrat sowie dem Kinderprinzenpaar Kathi und Paul. „Wir freuen uns, dass ihr alle da seid und einen tollen Abend mit uns verbringen wollt“, begrüßten die Majestäten ihre Narren. „Aber passt dabei auf euer Geld auf, denn bei so vielen Panzerknackern im Saal ist mir nicht wohl“, meinte Bürgermeister Berthold Streffing. Der war als Polizist gekommen und behielt die Panzerknacker den ganzen Abend im Auge.

Besonderen Applaus erhielten die Mädchen der Sendenhorster Tanzgarde, die wieder mit einem flotten Tanz begeistern konnten, so auch die Soloeinlage von Tanzma-

reichen Christina Jahn. „Als Nachtwächter wurde ich vom Prinzen eingestellt, dafür gibt's aber nicht viel Geld“, meckerte der Büttrenredner Wolfgang Franke.

„Kleiner (feiger) Pisser“

Ganz aktuell in der Bütt wurde die verklagte Zivilcourage „Kleiner (feiger) Pisser“ des Sendenhorsters Walter Petker parodiert – die ungläubliche Geschichte um das beherzte Eingreifen eines Mannes in einen brutalen Streit unter Kindern, der anschließend von den Eltern des jungen Täters wegen Beleidigung verklagt wurde.

Als weiterer Gast wurde Bauer Heinrich Schulze-Brömmelkamp (Klaus Hölscher) aus Kattenvenne erwartet. Nichts ahnend über die Identität seines Polizeiformierten „Opfers“ wurde Bürgermeister Berthold Streffing arg auf die Schippe genommen: „Mann, Mann, da stellt man dem Bürgermeister eine gezielte Frage und bekommt eine völlig andere Antwort. Das nenne ich Politik“, meinte der Bauer, als er vom Amt erfuhr. „Aber ich habe in der Schule auch nichts vernünftiges gelernt“, gab der Kattenvenner Bauer vor tosendem Publikum zu verstehen, bevor er sich wie-



Der „Import aus Drensteinfurt“ ist nicht nur bei der Prunksitzung unumstrittener „Hahn im Korb“. Stadtprinz Burkhard versteht zu feiern und zu begeistern.

der auf den Weg nach Hause machte.

1000 tanzende Frauen

1000 Frauen präsentierte die KFD Sendenhorst mit glitzernden Kostümen im Gruppentanz auf der Tanzfläche. Weitere Tanzeinlagen gab es vom Damenelferrat 1998/99 mit den „Piraten der Karibik“ sowie der Street Style Company (Hipp-Hopp-Gruppe der SG Sendenhorst). Fast wie Karneval in Rio kam es den Gästen vor, als die Aaseenixen „Die Wüste lebt“ präsent-

tierten. In tollen Kostümen tanzten sie und begeisterten besonders Prinz Burkhard und seine Panzerknacker. Mit stockendem Atem verfolgten die Narrengesichter beim anschließenden Auftritt, wie Tänzer Michael Rose seine Partnerin Tanja Aßmann durch die Luft wirbelte.

Gegen Mitternacht war es dann endlich Zeit für den Eröffnungstanz des Prinzen, der mit Livemusik durch „De Spitzbove“ aus Bergisch Gladbach und Fabian Kick zu einer spaßigen und tanzreichen Nacht einlud. •as



Auweia: Der Bauer aus Kattenvenne (l.) hatte keine Ahnung, wen er da vor sich hatte – und zog Bürgermeister Streffing (M.) zum Vergnügen aller gekonnt durch den Kakao.



Ein Augenschmaus und auch etwas für das Herz boten die „Lollipops“ aus dem benachbarten Freckenhorst. Besonders der „Glitzertanz“ sorgte für strahlende (Männer-)Augen.

Farbspur durchs Dorf

Hakenkreuze, Obszönitäten, Schmierereien

Albersloh • „Das ist kein Dummdummenstreich, dass die Albersloher, ärgern sich die Albersloher. In der Nacht von Freitag auf Samstag haben Unbekannte überall im Ort mit Farbe Schmierereien an Gebäude und Autos gesprüht.“

Die evangelische Kirche und weitere Häuser wurden mit obszönen Zeichnungen und Wörtern beschmiert. Auf Autos wurden Hakenkreuze und andere Zeichen gesprüht. Das rief am Samstag mehrfach die Polizei auf den Plan.

Auch die „Alltagsmenschen“ an der Sendenhorster Straße sind erneut mit Schmierereien verunstaltet worden. Viel Geld und Zeit wird wieder investiert werden müssen, um die Schäden zu beseitigen.

Die Albersloher zeigen sich angesichts der Schmierereien wütend. „Können die sich denn nicht anders beschäftigen?“ bleibt die Frage vieler Bürger. Und die Polizei bittet eventuelle Zeugen, sich unter Tel. (02382) 9650 zu melden. •cri



Und wieder einmal hat es die „Alltagsmenschen“ getroffen: Soeben erst restauriert, präsentieren sie sich jetzt mit Farbe beschmiert.

Foto: Husmann



Gymnastik für Säuglinge

Sendenhorst • Bei dem neuen kfd-Kursangebot „Gymnastik für Säuglinge“ handelt es sich um spielerische Bewegungsangebote für Babys. Es dient der behutsamen Förderung der motorischen und sensorischen Entwicklung. Angeboten wird dieser Kurs an fünf Vormittagen unter der fachkundigen Leitung des Krankengymnasten Michael Fritsche jeweils einmal die Woche eine volle Zeitstunde. Angesprochen werden Mütter bzw. Eltern mit gesunden Säuglingen im Alter von drei bis zwölf Monaten. Beginn ist am Freitag, 19. Februar, um 10 Uhr im Mehrzweckraum der Westtorsporthalle. Mitzubringen sind eine Isomatte oder eine Steppdecke. Die Teilnehmergebühren belaufen sich auf 17 Euro für kfd-Mitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung nimmt Michael Fritsche, Telefon (02526) 3949 entgegen. Er gibt auch gerne weitere Auskünfte.

Gehirnjogging für Ältere

Sendenhorst • Der Kursus der VHS „Heiteres Gehirnjogging für Menschen ab 60“ beginnt am Mittwoch, 14. April, um 8.30 Uhr im Haus Siekmann. Bis ins hohe Alter geistig fit zu bleiben, das wünscht sich wohl jeder. Genauso wie Sportler ihre körperliche Fitness trainieren, braucht auch das Gehirn ständig neue Impulse, damit es seine Leistungsfähigkeit nicht einbüßt. Mit vielen verschiedenen Übungen werden in diesem Kurs alle Bereiche des Gehirns angesprochen. Ohne Stress und Leistungsdruck werden dabei unter anderem Merkfähigkeit, Konzentration, Logisches Denken, Wortfindung, Denkfähigkeit, Wahrnehmung und Urteilsfähigkeit geschult. Ganz nebenbei werden auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Telefon (02382) 59436, per eMail an vhs@stadt.ahlen.de oder im Internet unter www.vhs-ahlen.de.

Noch einmal Kinderkino

Sendenhorst • Das MuKo-Kinderkino geht in die „Sommerpause“. Der letzte Film wird am kommenden Sonntag, 14. Februar, um 15 Uhr im Haus Siekmann aufgeführt. Gezeigt wird „Wall-E, der letzte räumt die Erde auf!“, die Geschichte um einen kleinen Roboter, der sich durch die Müllberge der Menschen kämpft. Der Film ist frei ab acht Jahren. Der Eintrittspreis beträgt 3,50 Euro. Eine Familienkarte gibt es für neun Euro.

Hochbegabte: Vortrag im FiZ

Sendenhorst • Die FiZ-Kontaktstelle lädt am Freitag, 19. Februar, zum nächsten Info-Café ein. Die Türen sind von 9 bis 11 Uhr für jeden Interessierten geöffnet. Um 9.30 Uhr beginnt ein Vortrag zum Thema „Hochbegabte Kinder“. Die Referentin Renate Uphoff beleuchtet die Problemfelder Schulschwierigkeiten, soziale Ausgrenzung und Hilfsmöglichkeiten.

Junggesellen-Karneval

12. bis 15. Februar

Drei närrische Tage im Erlfeld

In eine Narrenhochburg verwandelt der Junggesellen-Carneval-Club (JCC) des Stewwerter Schützenvereins St. Hubertus das Erlfeld am Rosenmontags-Wochenende. Höhepunkt ist am Samstag, 13. Februar, die Prunksitzung. Sie beginnt traditionell um 19.11 Uhr und steht unter dem Motto: „Der JCC, der lädt Euch ein, beim Narrenzirkus Gast zu sein.“ Die Prunksitzung findet bereits zum 39. Mal statt – und mittlerweile zum 19. Mal am Sportzentrum. Nach dem Einzug des Prinzenpaares Stefan Lenz und Katharina Wimber, des Elferrates sowie des Präsidenten André Schulze Forsthövel startet das bunte Programm (siehe Ablauf rechts).

Disco: Bereits am Freitag, 12. Februar, laden die Junggesellen Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene ab 20 Uhr ins Festzelt ein. Für die richtige Stimmung auf der Tanzfläche will die Musik Factory sorgen. Der Eintritt zur Disco kostet wie im Vorjahr 6 Euro.

Kinderbelustigung: Am Rosenmontag stehen wieder die kleinen Karnevalisten im Mittelpunkt. Wie in den Vorjahren wird sich der Vorstand der Junggesellen ab 14 Uhr im beheizten Festzelt um den – hoffentlich verkleideten – Nachwuchs kümmern sowie kleine Präsente, Ballons und Bonbons verteilen. Spiele wie die „Reise nach Jerusalem“ stehen auch wieder auf dem Programm. Die Eltern können den Tag mit Bekannten ausklingen lassen. Zur Kinderbelustigung lädt der Junggesellen-Schützenverein die gesamte Bevölkerung ein. Der Eintritt ins Festzelt ist frei. • mak

3 Fragen an den JCC-Chef

Was ist das Besondere am Junggesellen-Karneval?

Thomas Hunsteger, Vorsitzender der Junggesellen: Das Besondere ist, dass wir ein Fest für alle Altersgruppen veranstalten. Während am Freitag die jungen Erwachsenen im Mittelpunkt stehen, ist am Samstag bei der großen Prunksitzung etwas für jede Altersgruppe dabei. Und spätestens seit dem Oktoberfest sollten alle wissen, dass die Veranstaltungen der Junggesellen nicht nur für junge Menschen geeignet sind. Der Montag ist für die Kleinen und den „Nachwuchs“ gedacht.

Gibt es Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren?

Hunsteger: Wir haben versucht, dass gute Programm der letzten Jahre wieder auf die Beine zu stellen. Dies ist uns auch gelungen. Außerdem haben wir die Sängerin Nina von den „Blauen Funken“ aus Hamm engagiert, um auch mal etwas Neues zu bringen. Natürlich gibt es auch

neue Tänze von den Aaseenixen und dem Männerballett Beckum. Dennis Blech hat eine aktuelle Büttenrede, der Vorstand und die Garde versuchen, mit neuen Ideen die Menge zu begeistern. Die Musik und die gesamte Beschallung kommt zum ersten Mal von der Musik Factory.

Warum sollten Familien mit Kindern am Rosenmontag ins Festzelt kommen?

Hunsteger: Weil beide Seiten etwas davon haben. Die Kinder werden durch Spiele unterhalten, so dass keine Langeweile aufkommt. Außerdem gibt es kleine Preise und viel Kamelle. Um 17 Uhr treten die jüngsten Tanzgruppen der DJK auf. Gegen 18 Uhr gibt es dann eine Kinderdisco. Die Eltern können sich mit Bekannten mal in Ruhe unterhalten. Durch das Zelt sind wir Wetterunabhängig. Oder man kommt von den umliegenden Rosenmontagszügen direkt zu uns ins Zelt, um den Tag ausklingen zu lassen. • mak

Programm der 39. Prunksitzung am Samstag, 13. Februar

- 19.11 Uhr: Einzug Prinzenpaar, Elferrat und Präsident
- 19.20 Uhr: Auftritt Spielmannszug Grün-Weiß
- 19.25 Uhr: Auftritt Tanzgarde Aaseenixen
- 19.40 Uhr: Büttenrede Dennis Blech
- 20.10 Uhr: Auftritt Funky Blue
- 20.30 Uhr: Auftritt Aaseenixen
- 20.45 Uhr: Auftritt Künstlerin Nina
- 21.00 Uhr: Auftritt Männerballett Beckum
- 21.15 Uhr: Auftritt Junggesellen-Vorstand
- 21.30 Uhr: Siegerehrung Kostümwettbewerb
- 21.45 Uhr: Auftritt Junggesellen-Avantgarde

anschließend: Narrenball mit Musik Factory



Pizzeria Arcobaleno
Kurze Straße 1 • Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 93 48

Angebot zum Valentinstag:
Alle Nudelgerichte
4,50 Euro
Pizza für 2
10,00 Euro

REISECENTER DRENSTEINFURT
Telefon 98 42 06 • Wagenfeldstr. 8 GmbH

Aktivurlaub z.B. Radtouren individuell:

6 tägige Donau-Radtour	ab p.P. 299,- €
6 tägige Bodensee-Radtour	ab p.P. 309,- €
6 tägige Altmühltal-Radtour	ab p.P. 333,- €
8 tägige Bummlertour / Klagenfurt	p.P. 399,- €
6 tägige Kombitour Rad / Schifftour Passau-Wien	ab p.P. 379,- €
Sauerland, Kirchhundem, Hotel Carpe Diem, 4 St. 2Ü/FR	p.P. 69,- €
Sylt, Rantum, Hotel, BSW-Dünenhotel, 3Ü/HP	p.P. 120,- €
Tirol, Feichten im Kaunertal, Hotel Tia Monte, 3Ü/HP	p.P. 119,- €
Oberammergau, Passionsspiele, 2Ü/FR	ab p.P. 529,- €
Bay. Wald, Sankt Englmar 3 St. Sporthotel, 4Ü/HP	p.P. 99,- €

Unschlagbare Städteangebote mit /ohne Bahnfahrt!
Flug/Schiffsreisen Last Minute!

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 • Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

City Bistro
Mühlenstr. 9
48317 Drensteinfurt
02508/993111

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08/12 61
Hammer Straße 15 • 48317 Drensteinfurt

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren vergnügliche Stunden.

Münsterländer Hof
Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705

Samstag, 13. Februar 2010

Fußball Bundesliga im Münsterländer Hof

15 - 18 Uhr 12€ Freibier
Wer verkleidet kommt, zahlt 10€

Wir wünschen den Junggesellen und allen Gästen viel Spaß im Karneval!

Kfz-Meisterbetrieb
Josef Weißen HELLA

Leinenweberstraße 11 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 02508/550

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren zum Junggesellenkarneval vergnügliche Stunden, viel Spaß und ein dreifaches Helau, Helau, Helau!

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Alfred Lückmann
Handy 01 71 / 8 74 29 46

Neue Wagen – gebrauchte Wagen, immer erst bei Weißen fragen!
Auch nach dem Kauf kennen wir uns mit Ihrem Auto bestens aus!
www.mobile.de/weissen

10% auf INSEKTENSCHUTZ Franz Graute

Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme
nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de



Magischer Höhepunkt der Karnevalsfeier der Kindertageseinrichtung St. Marien Drensteinfurt war die Vorstellung des Zaubermeisters Marcello. Der 19-Jährige lernte sein Handwerk bereits mit vier Jahren. Sein Spezialgebiet ist das Zaubern mit Kindern. Eine pädagogische Ausbildung hat ihm deren Welt verständlich gemacht. Marcello versucht möglichst viele Kinder einzubeziehen und legt dabei viel Wert darauf, dass diese das Gefühl haben, zaubern zu können. *Text/Foto: pr*



Wanderne Glühwürmchen: Am vergangenen Freitag fand die 4. Glühwürmchenwanderung der Kindertagesstätte St. Regina statt – organisiert vom Förderverein. 39 Familien nahmen teil. Sie zogen leuchtend – wie Glühwürmchen – durch den Drensteinfurter Schlosspark. Anschließend stärkten sich alle Teilnehmer mit Pizza und verschiedenen Getränken in der Alten Küsterei. Die Teilnehmer und das Team der Kita freuen sich über eine gelungene Veranstaltung. *Text/Foto: pr*



48 Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes aus Sendenhorst besuchten unter der Leitung von Heiner Hagemann den Landtag in Düsseldorf – auf Einladung der Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass (r.). In der Landeshauptstadt ging es zunächst in die Altstadt, die im Gegensatz zum Kreis Warendorf eisfrei war. Anschließend besuchten die Sendenhorster das WDR-Studio. Am Nachmittag nahmen sie dann den Landtag unter die Lupe. *Text/Foto: pr*



Karnevalsparty im Pfarrzentrum

Rinkerode • Feiern statt Sport, Verkleidung statt Trikots: Am nächsten Samstag, 13. Februar, findet im Pfarrzentrum die Karnevalsparty des SV Rinkerode statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr, das bunte Programm beginnt um 20.11 Uhr.

TT: Fortunen bleiben Erster

Senioren-Bezirksliga: TTC Gahmen-Fortuna Walstedde: 5:5. „Uns reicht ein 5:5, um den ersten Platz schon einen Spieltag vor Rückrundende zu sichern. Wir werden also aus einer kontrollierten Defensive auf Unentschieden spielen“, kündigte Mannschaftsführer Thomas Jäggle an. Gesagt, getan. • **tj**
Punkte: Doppel: Andreas Hecker/Thomas Jäggle; Einzel: Hecker (2), Jörg Freiherr, Raphael Dittrich

Anzeige

SCHLECKER
Neu: SCHLECKER XL - mit revolutionärem Shop-Konzept

„Noch schöner, noch größer, noch freundlicher“ – so präsentiert sich Ihr neuer SCHLECKER XL-Markt mit dem neuen Shop-Konzept. Highlights bei SCHLECKER XL - nicht nur zur Neueröffnung: SCHLECKER XL bietet nicht nur größere Sortimente, mehr Aktionen und Angebote sowie besonders attraktive Preise; das großzügige, helle, freundliche Ambiente macht den Einkauf darüber hinaus zu einem echten Erlebnis: „Discount plus Emotion!“



Innovative Farbleitsysteme und neue Visuals sorgen für Klarheit und Ambiente.

Discount plus Emotion

Mit dem neuen Shop-Konzept ist SCHLECKER XL für die Kundinnen und Kunden als Drogeriediscounter für den geplanten Vorratseinkauf attraktiv, lädt aber auch emotional zum Impulskauf ein.

Neue Gestaltung der Verkaufsräume

Neben einer entspannten, angenehmen Einkaufsumgebung bieten die neu gestalteten Verkaufsräume zusätzlich den Vorteil, dass man sich noch viel besser zurechtfindet. Das liegt sowohl am großzügigen Charakter des neuen SCHLECKER XL-Markts als auch daran, dass wir das riesige Warenangebot in neue, intuitive Themenwelten gebündelt haben, in denen sich die Kundinnen und Kunden wiederfinden, wohlfühlen und wie von selbst zurechtfinden.



Bestell-Shop

In jedem SCHLECKER-Markt gibt es den SCHLECKER Bestell-Shop. Sie können hier eine große Auswahl an topaktuellen Artikeln bestellen. Wir liefern direkt zu Ihnen nach Hause oder in Ihren SCHLECKER Markt. Bestellmagazine gibt es alle 14 Tage neu in Ihrem SCHLECKER-Markt.



Große Neueröffnung am 12.2. Drensteinfurt, Mühlenstr. 3-5

SCHLECKER

... mein grosser drogeriemarkt & mehr...

Große Neueröffnung

Freitag 12.2., ab 8 Uhr

DRENSTEINFURT Mühlenstr. 3-5

3

nehmen

2

bezahlen

Testen Sie die SCHLECKER-Marken ... Überzeugend in Preis und Qualität

2+1 GRATIS

AS Toilettenpapier Super Soft 3lagig 10 x 200 Blatt

je **2.69**

2+1 GRATIS

AS Taschentücher 30 x 10 Stück

je **1.69**

Der neue SCHLECKER-Markt mit der Riesenauswahl und vielen Preisknüllern!

Persil Waschmittel Universal Pulver / Gel / Color Gel 45 WL* +5 WL* gratis (1WL*=-.14)

50% billiger

6.99

*WL = Waschlading
Unverbindliche Preisempfehlung: 13.99

Henkell Sekt trocken 0.75l (1l = 4.65)

33% billiger

3.99

5.99

Melitta Kaffee verschiedene Sorten 500g (1kg = 4.90)

38% billiger

2.65

4.29

o.b. Tampons 56-er / 48-er / 36-er verschiedene Sorten

22% billiger

3.33

4.29

Softlan Weichspüler 1l verschiedene Sorten

40% billiger

-99

1.65

Pampers Baby Dry Windeln Jumbo verschiedene Sorten

28% billiger

13.99

19.49

Dusch das 250ml (100ml=-.28) verschiedene Sorten

50% billiger

-69

1.39

GRATIS

Jeder Kunde erhält zur Eröffnung eine Rose. Jedes Kind erhält einen SCHLECKER Fußball.

Angebote gültig vom 12.2.2010 bis 17.2.2010 • SCHLECKER XL GmbH, Talstr. 12, 89579 Ehingen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!



Neuland
Fleischer Madl

Rogge
Obst & Gemüse

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild
frische Putenbrust 1 kg **5,99 €**
5 Hähnchenrouladen **5,00 €**
verschiedene Füllungen

Frischfleisch

Backwaren
spezialitäten
in Handwerksqualität

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 0 25 08 / 12 61
Wochenendangebote vom 11.02.10 - 13.02.10
Schweinerückenbraten ohne Knochen, 1A Zuschnitt 1 kg **7,48 €**
Partyschnitzel aus dem mageren Schweinelachs, vielseitig verwendbar 1 kg **7,98 €**
Aspik-Aufschnitt vielfach sortiert 100 g **1,08 €**
Schinkenmett ständig frisch hergestellt, unter 5% Fettanteil 100 g **0,82 €**

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt
Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Stellen

Altes Brauhaus Herbern
sucht erfahrene **Mitarbeiter/in** auf 400,- Euro-Basis oder Vollzeit
Tel. 01 78 / 4 81 07 52

Lehramtstudentin
5. Semester, hilft bei Vorbereitung für Abiturprüfung in Englisch oder Politik.
Tel. 02508-999865
od. 0173-8984341

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

AEG Waschmaschine und Siemens Fernseher (70 Zoll), beides guter Zustand
Tel. 02538-914729

Unterricht

Erf. Lehrkraft fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 02387/900060

Familienanzeigen

Das Leben eines Menschen, den wir lieb hatten, ging zu Ende. Gott fügte es, dass er nicht länger leiden musste.
In Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Onkel und Schwager
Adolf Mewis
* 1. November 1928 † 6. Februar 2010
Im Namen aller, die um ihn trauern:
Margot Mewis Bernhard und Annette Martinko geb. Mewis Michael und alle Angehörigen
48317 Drensteinfurt, Pommernweg 3
Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 12.02.2010 um 14.00 Uhr in der Martinskirche in Drensteinfurt, anschließend findet die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus statt. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

Immobilienanzeigen

1 Zi.-App.
Albersloh
1 Zi.-App., ca. 28 m², ab sofort, KM 165,-€
Handy: 01 78 / 29 66 282

3-Zi.-Whg.
Drensteinfurt
Innenstadt, 3 Zi Kü Bad, Balkon, ca. 80 m², KM 440 € + NK
Tel. 02508-9584

Whg.-Gesuche
Junge Mutter sucht
Wohnung 3ZKB zur Miete ca. 450 € warm.
Tel. 0151-26328646

Whg.-Angebote
Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten.
Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156

4-Zi.-Whg.
Walstedde
4 Zi-DGW, 2 Ebenen, KDB, ca. 90 m², Garage, Keller, Waschkeller, Gartenmitben., 380 € KM + ca. 120 € NK, 2 MM Kautiön.
Tel. 0221-341150

Drensteinfurt
2-3 Zi.-Whg., Kü., Bad, Keller, ca. 70 m², zu sofort oder später gesucht.
Tel. 0151-12349688

2-Zi.-Whg.
Rinkerode
2 Zi-Whg., 51 m², EBK, ABR, Kellerr., Parkplatz, ruhig u. zentral, ab sofort, 350 € + NK.
Tel. 02538-95113

Albersloh
Sehr schöne 4 ZKBB, ca. 76 m², ab sofort zu vermieten, KM 390,-€ + HK / NK.
Tel. 01 78 / 29 66 282

EFH in Drensteinfurt
114 qm Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Kaufgrundstück, Gaszentralheizung, Bauj. 2003, KP nur € 184.000,-
Tel. 0 25 08 / 99 02 26

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr



amarc21
Immobilien Berens
Verkauf
Vermietungen
Service
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de



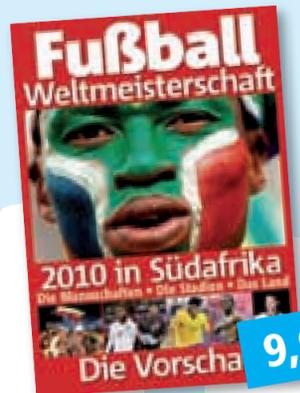
● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksaachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CTF- / CTP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten
Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**
claßen
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Dein Leben, es war zu kurz,
Dein Leiden, es war zu lang,
Deine Lebenskraft, sie war beispielhaft,
Deine Lebensträume, nur einen Teil konntest Du leben,
Dein Lebensmotto, helfen, wo es sinnvoll ist,
Dein Lebenselixier, Dein Familiengeist und Deine Kunst,
Dein Leben, es ist zu Ende,
Ein Leben ohne Dich, wie wird es sein?
Monika Borgmann
geb. Zuidinga
* 2. Dezember 1951 † 8. Februar 2010
In Liebe:
Klaus Borgmann
Jörg und Annika Süßmann geb. Borgmann mit Lasse
alle Angehörigen
48317 Drensteinfurt, Am Kämpken 15
Die Beisetzung findet am Freitag, dem 12. Februar 2010, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Walstedde statt, anschließend feiern wir den Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Lambertus.
Wir beten für Monika am Donnerstag, dem 11. Februar 2010, um 19.00 Uhr in der St. Georgskapelle in Ameke.
Anstelle angedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine Spende zu Gunsten der Hannelore-Kohl-Stiftung für Menschen mit Hirnschädigung. Spendenkonto: 3000 3800, Sparkasse Köln-Bonn Bankleitzahl: 370 501 98.
Kennwort: „Monika Borgmann“

Dreingau Zeitung Leser Shop

Der WM-Countdown läuft!

Das Fan Highlight!



9,95 €



7,95 €

Fußball-Weltmeisterschaft 2010 – Die Vorschau
Das Buch „Fußball-Weltmeisterschaft 2010“ informiert Sie bereits vorab über die teilnehmenden Teams, die Austragungsorte, den Turnierverlauf sowie die Ergebnisse der Weltmeisterschaften der vergangenen Jahre.

Die Vuvuzela®
Die bunte Plastiktröte, deren Ton an das Trompeten eines Elefanten erinnert, ist der ultimative Fan-Artikel aller Fußballfans. Gesamtlänge ca. 60 cm.

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

In dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das
erste Jahresseelenamt
am Samstag, dem 13.02.2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.
Im Namen aller Angehörigen:
Gertrud Reher
Drensteinfurt, im Februar 2010

Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr